

TOP 5 – Errichtung von Ladestationen mit Überdachung und PV- Anlage auf dem P+R Platz

- **Vergabe Bauarbeiten Überdachung**
- **Vergabe Ladestationen**
- **Vergabe PV-Anlage**

Verbandsversammlung 12. Oktober 2022 - öffentlich -

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsverwaltung schlägt der Verbandsversammlung vor, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Überdachung – Carport Anlage wird auf der Grundlage der öffentlichen Ausschreibung an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Hörmann GmbH aus Buchloe zum Angebotspreis von netto 871.800,00 Euro vergeben.
2. Die Errichtung von Ladestationen wird auf der Grundlage der öffentlichen Ausschreibung an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Albwerk GmbH aus Geislingen zum Angebotspreis von netto 873.333,74 Euro vergeben.
3. Die PV-Anlage wird auf der Grundlage der öffentlichen Ausschreibung an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Bertsch Energie GmbH aus Erbach zum Angebotspreis von netto 606.830,86 Euro vergeben.
4. Dem Terminplan für die Umsetzung der Arbeiten für die Errichtung von ca. 260 Ladestationen inklusive Überdachung der zu diesen Ladestationen zugehörigen Stellplätze sowie der Erstellung einer PV-Anlage wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Auf der Grundlage der Beschlussfassung der Verbandsversammlung in der Sitzung vom 20.07.2022 hat die Verbandsverwaltung die Bauarbeiten, bzw. Bauleistungen öffentlich ausgeschrieben.

Die Bekanntmachung im Staatsanzeiger erfolgte am 05.08.2022.

Die Submission wurde am 08.09.2022 vorgenommen.

Die Überdachung – Carport umfasst eine Gesamtfläche von ca. 350 qm, aufgeteilt auf 2 Teilflächen mit ca. 190 qm und 160 qm. Es werden 260 Stellplätze überdacht.

Es werden insgesamt 260 E-Ladestationen errichtet, die sich in 118 x 2-fach Wallboxen und 24 x 1-fach Wallboxen aufteilen. Hierfür werden ca. 2.300 m Anschlusskabel verlegt. Die Konzeption sieht 4 getrennte Anlagen mit einem dynamisches Lastmanagement mit je ca. 200 kW vor.

Die PV-Anlage weist eine PV-Generatorfläche mit ca. 4.150 qm auf und umfasst eine Leistung mit ca. 862 kWp. Es werden 7 Wechselrichter und ca. 450 m Kabel verlegt.

Die eingegangenen Angebote wurden vom IB Wassermüller für das Gewerk Überdachung – Carport und dem IB Bohnacker für die Gewerke Ladestationen und PV-Anlage sachlich und rechnerisch geprüft.

Für das Gewerk **Überdachung** ist 1 Angebot eingegangen.

Die Fa. Hörmann aus Buchloe ist als leistungsfähig bekannt, sodass keine Bedenken gegen eine Vergabe vorliegen.

Die vom IB Wassermüller vorgenommene Kostenschätzung für die Überdachung liegt bei netto 850.000,00 Euro.

Wir überschreiten diesen Betrag somit um 21.800,00 Euro.

Für das Gewerk **Errichtung von Ladestationen** sind 5 Angebote eingegangen.

Das rechnerisch und wirtschaftlich günstigste Angebot hat die Fa. AlbWerk GmbH aus Geislingen mit 873.333,74 Euro abgegeben.

Die Fa. AlbWerk GmbH aus Geislingen ist als leistungsfähig bekannt, sodass keine Bedenken gegen eine Vergabe vorliegen.

Die vom IB Bohnacker vorgenommene Kostenschätzung für die Überdachung liegt bei netto 920.190,54 Euro.

Wir unterschreiten diesen Betrag somit um 46.856,80 Euro.

Für das Gewerk **PV Anlage** sind 5 Angebote eingegangen.

Das rechnerisch und wirtschaftlich günstigste Angebot hat die Fa. Bertsch Energie GmbH aus Erbach mit 606.830,86 Euro abgegeben.

Die Fa. Bertsch Energie GmbH aus Erbach ist als leistungsfähig bekannt, sodass keine Bedenken gegen eine Vergabe vorliegen.

Die vom IB Bohnacker vorgenommene Kostenschätzung für die Überdachung liegt bei netto 641.981,28 Euro.

Wir unterschreiten diesen Betrag somit um 35.150,42 Euro.

Die Gesamtmaßnahme der Errichtung von Ladestationen mit Überdachung und PV-Anlage wird mit dem Haushaltsplan 2023 finanziert. Die Vorfinanzierung wurde über den Haushaltsplan 2022 vorgenommen und ist in diesem Gesamtrahmen von der Rechtsaufsichtsbehörde – dem RP Tübingen genehmigt worden

Der Gesamtkostenrahmen – ohne Planungskosten – liegt bei netto 3.500.000 Euro.

Nachdem die Vergaben im Rahmen der Kostenberechnung liegen, ist die Finanzierung somit gesichert.

Für die Bereiche der Errichtung der Ladestationen mit Netzanschluss und Überdachung haben wir einen LGVFG Antrag gestellt. Die Programmaufnahme und die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn liegen vor.

Die PV-Anlage wird aus Haushaltsmitteln des ZV Region Schwäbische Alb finanziert.

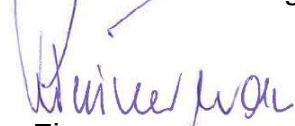
Insgesamt ist vorgesehen, dass die Eigenmittel des ZV Region Schwäbische Alb über eine Kreditaufnahme finanziert werden. Die Aufwendungen hierfür (Zins und Tilgung) sollen aus den Erlösen dieser Maßnahmen in vollem Umfang refinanziert werden, sodass im Zeitrahmen der Betriebsdauer (20 Jahre) keine Eigenmittel des ZV Region Schwäbische Alb oder Investitionsumlagen der Mitgliedsgemeinden erforderlich werden.

Die zeitliche Umsetzung der gesamten Arbeiten ist im Zeitrahmen vom 02.01.2023 – 30.06.2023 vorgesehen. Wir gehen nach derzeitigem Sachstand davon aus, dass mit den Arbeiten im Zeitrahmen ab Ostern 2023 – Mitte April 2023 begonnen werden kann und die Arbeiten in einem Zeitrahmen von ca. 6 – 8 Wochen bis Mitte Juni 2023 abgeschlossen werden. Somit wäre ein Betriebsbeginn ab dem 01.07.2023 zeitlich möglich.

Für Fragen stehen die Verbandsverwaltung sowie die Ing. Büros in der Verbandsversammlung zur Verfügung.

Laichingen, den 26. September 2022

Die Geschäftsleitung



Zimmermann
Geschäftsführer

Der Verbandsvorsitzende



Kaufmann
Bürgermeister-Verbandsvorsitzender